

Presseinformation

14. Dezember 2009

LH Pröll zum bevorstehenden Weihnachtsfest

„Ein Fest der Ruhe, der Einkehr und der Besinnung“

„Für mich ist das Weihnachtsfest vor allem ein Fest der Ruhe, der Einkehr und der Besinnung“, meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. In der letzten Sendung vor dem Weihnachtsfest betonte er, die Adventzeit gebe „die Chance, inne zu halten und zur Ruhe zu kommen“: „Gerade in den Tagen und Wochen vor dem Heiligen Abend sollten wir uns dafür besonders Zeit nehmen.“

Zum Weihnachtsfest werden in den österreichischen Haushalten Jahr für Jahr rund 2,4 Millionen Christbäume aufgestellt, rund 1 Million davon stammt aus Niederösterreich. Franz Raith aus Rodingersdorf, Obmann der ARGE NÖ Christbaumproduzenten: „Der Christbaum ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und sichert den Christbaumbauern rund 40 Prozent ihres Einkommens.“

Christbäume aus Niederösterreich seien aber nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sondern haben auch „einen festen Platz in der Tradition und im Brauchtum unseres Landes“, betonte Landeshauptmann Pröll: „In unserer modernen Zeit ist es von großer Bedeutung, wichtige Werte und Symbole hoch zu halten. Denn aus alten Traditionen können wir Kraft und Zuversicht für die Zukunft schöpfen.“

Über Brauchtümer in der Vorweihnachtszeit in Niederösterreich informierte in der Sendung Dorothea Draxler, Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich: „Der 3. Adventsonntag, der ‚Gaudete‘, ist der Sonntag der Vorfreude.“

Zum Weihnachtsfest gehörten zwar Geschenke natürlich dazu, vor allem aber „sollten wir uns Zuwendung und Zuneigung“ schenken, meinte Landeshauptmann Pröll abschließend: „Und wir sollten uns schlicht und einfach Zeit füreinander nehmen.“